

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,60 RM, unter Streifband 1,95 RM, Jahresbezugspreis bei Vorauszahlung 17,50 RM; für das Ausland unter Streifband, soweit keine Portoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 23,— RM oder in Landeswährung

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Str. 8

## Preise der Anzeigen

Grundpreis  $\frac{1}{4}$  Seite 200,— RM.  $\frac{1}{100}$  Seite — 10 mm hoch und 46 mm breit — für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 2,— RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,50 RM. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus Normalpreis  $\times$  Multiplikator  $\frac{1}{4}$ )

Postscheck-Konto Berlin 2581  
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin  
Fernsprecher: Sammel-Nr. A 7 Dönhoff 5246

## Uhren-Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Nr. 15, Jahrgang 59 \* Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 \* 6. April 1935

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten \* Nachdruck verboten

### Berliner Uhrmacher im Reichsberufswettkampfe

Von Gewerbeoberlehrer W. Brauns und Fachlehrer Uhrmachermeister W. Maeckert

Nun sind die Stadtentscheidungen des Reichsberufswettkampfes 1935, an dem sich zum ersten Male auch die Uhrmacher beteiligten, beendet. Die Arbeiten sind jetzt geprüft, und es lassen sich in den einzelnen Gauen, in unserem Falle Groß-Berlin, aus den Ergebnissen sowohl der praktischen als auch der theoretischen Arbeiten recht wertvolle Schlüsse ziehen. Schon die rege Beteiligung von 34 Wettkampfteilnehmern (oder 61 % der berechtigten Lehrlinge), zu denen zehn in der Gehilfenprüfung befindliche Lehrlinge zählten, zeigte, daß es die Jungen reizte, kampfesfroh auf einer den praktischen Erfordernissen entsprechenden Grundlage und in einer nicht zu langen, die Kräfte ermattenden Zeit ihr Können und Wissen im Wettstreit mit ihren Kollegen zu erproben. Sie haben ihr Bestes hergegeben und leisteten zum Teil mehr, als von ihnen erwartet wurde, und dies, obwohl die amtlichen Zeichnungen für die praktischen Arbeiten fehlten. Schnell wurde eine Tafelskizze entworfen, und los ging es. Ein klarer Aufbau der Arbeit und zielbewußtes, nicht zimperliches, aber mit kluger Vorsicht gepaartes Herangehen an die schwierigen Stellen bildeten den Grundton des Kampfes.

Für die vier Leistungsklassen, die den vier Lehrjahren entsprechen, waren die folgenden praktischen und schriftlichen Aufgaben gestellt:

#### Leistungsklasse 4 (viertes Lehrjahr)

**Aufsatz:** Welchen Wert hat die Ableistung des Arbeitsdienstjahres für den jungen Handwerker und für die Volksgemeinschaft?

**Fachrechnen:** 1. Ein Pendel vollführt 4800 Halbschwingungen in der Stunde. Wie lang ist seine mathematische Pendellänge? Fertige die Skizze eines Pendels an, aus der zu ersehen ist, zwischen welchen Punkten die mathematische Pendellänge gemessen wird. — 2. Das Viertelrohr des Zeigerwerkes einer Freiburger Taschenuhr besitzt 9 Zähne, das Stundenrad 32 Zähne. Wieviele Zähne muß das zu ersetzende Wechselrad mit Wechseltrieb erhalten?

**Berufskundliche Fragen:** 1. Welche Sicherungen sind an der freien Ankerhemmung vorhanden, und wie wirken sie? — 2. Welche Aufgaben hat die Kompensationsunruh?

**Allgemeine Rechenaufgabe:** Ein Gehilfe verdient 0,80 RM die Stunde. Wieviel bekommt er am Ende der 48-Stunden-Woche ausbezahlt, wenn 10 % Lohnsteuer abgezogen

werden und 24 RM steuerfrei sind? (Andere Abzüge bleiben unberücksichtigt.)

#### Leistungsklasse 3 (drittes Lehrjahr)

**Aufsatz:** Warum beteilige ich mich am Reichsberufswettkampfe 1935?

**Fachrechnen:** 1. In einem Eingriff besitzt das Rad 80 Zähne, das Trieb 10 Zähne. Die Eingriffsentfernung beträgt 16,20 mm. Welchen vollen Durchmesser muß das Rad aufweisen? — 2. Mit wieviel Schwingungen in der Minute ist die Spiralfeder für eine Uhr abzuzählen, deren Minutenrad 54, Zwischenrad 40/6, Sekundenrad 40/6 und Gangrad 15 Zähne besitzt?

**Berufskundliche Fragen:** 1. Welche Meßwerkzeuge benutzt der Uhrmacher für Messungen von Zehntel- und Hundertstelmillimetern? Wie werden sie auf Maßgenauigkeit geprüft? — 2. Worauf ist beim Ausschuchen eines passenden Zylinders zu achten?

**Allgemeine Rechenaufgabe:** Eine Sendung Uhren im Werte von 235 RM soll mit einem Unkostenzuschlage von 20 % und einem Gewinn von 15 % auf die Selbstkosten (Einkaufspreis, Unkosten) verkauft werden. Wie hoch ist der Verkaufspreis?

#### Leistungsklasse 2 (zweites Lehrjahr)

**Aufsatz:** Wie erhalte ich meine Arbeitskraft?

**Fachrechnen:** 1. Der Teilkreisdurchmesser eines Zahnrades beträgt 9,00 mm, die Zähnezahl 75. Wie groß ist der volle Durchmesser? — 2. Wie schwer ist ein Bleigewicht von zylindrischer Form, wenn der Durchmesser 50 mm und die Höhe 120 mm mißt? (Einheitsgewicht = 11,4.)

**Berufskundliche Fragen:** 1. Welcher Unterschied besteht zwischen der Haken- und der Grahamhemmung? — 2. Wodurch sucht man die Reibung in den Uhrwerken zu vermindern?

**Allgemeine Rechenaufgabe:** Ein Kapital von 12 500 RM wird mit 6 1/2 % v. H. verzinst. Wie hoch sind die Zinsen für 2 1/2 Monate?

#### Leistungsklasse 1 (erstes Lehrjahr)

**Aufsatz:** Was hat mich veranlaßt, den Uhrmacherberuf zu erlernen?

**Fachrechnen:** 1. Eine Werkstatt hat eine Länge von 5 m und eine Breite von 6,35 m. Sie ist 3,20 m hoch. Wieviel cbm Luft sind in der Werkstatt enthalten? — 2. Der Teilkreisdurchmesser eines Zahnrades beträgt 12,75 mm, die Zähnezahl 90. Wie groß ist die Teilung?

**Berufskundliche Fragen:** Welche Materialien finden beim Bau der Uhren Verwendung? — 2. Wie wird eine Schraube gehärtet und angelassen?

**Allgemeine Rechenaufgabe:** 543 RM werden mit 3 % v. H. verzinst. Wie hoch sind die Zinsen im Jahre?